

Märkische Laubmoose.

Lieferung 11. enthält:

251. *Sphagnum subsecundum* N. et H. ♂
252. *Sphagnum subsecundum* β . *contortum* Schpr. c. fr.
253. *Sphagnum squarrosum* Pers. var. *squarrosulum* Lesq.
254. *Sphagnum acutifolium* Ehrh. var. *plumosum* Milde.
255. *Hypnum cupressiforme* L. var. *filiforme* B. S.
256. *Hypnum cupressiforme* L. var. *erectum* Warnst.
257. *Hypnum Sendtneri* Schpr.
258. *Hypnum stellatum* Schrb.
259. *Amblystegium radicale* B. S.
260. *Amblystegium filicinum* Lindb. var. *minus* Warnst.
261. *Eurhynchium rusciforme* B. S. var. *prolixum* Br. eur. c. fr
262. *Homalia trichomanoides* B. S.
263. *Leskea polycarpa* Ehrh.
264. *Atrichum tenellum* B. S.
265. *Meesea longiseta* Hedw.
266. *Meesea tristicha* B. S.
Mnium affine Schwgr. β . *elatum* Lindb. ♂.
267. *Bryum roseum* Schrb. ♂.
268. *Bryum Funckii* Schwgr.
269. *Bryum badium* Bruch.
270. *Webera cruda* Schpr.
271. *Ulota crispula* Bruch.
272. *Barbula fallax* Hedw. var. *brevifolia* B. S.
273. *Phascum cuspidatum* Schrb. var. *piliferum* B. S.
274. *Dicranum palustre* B. S. c. fr.
Dicranum scoparium Hedw. ♂.
275. *Dicranum longifolium* Hedw.

Mit diesem Fascikel schliesse ich vorläufig die Sammlung ab und hoffe, die Lücken, welche in derselben nicht zu vermeiden waren, in meinen demnächst erscheinenden „Deutschen Laubmoosen“ nach und nach ausfüllen zu können.

Von den „Märkischen Laubmoosen“ sind noch einige vollständige Collectionen übrig geblieben und gebe ich dieselben in Ausgabe A — in Cartons — zum Preise von 10 Thlr. und in Ausgabe B — in Zeitungspapier — zum Preise von 8 Thlr. ab.

Inhaltsverzeichnisse stehen jeder Zeit franco zu Gebote.

Neu-Ruppin, Anfangs Mai 1875. C. Warnstorf.

Bitte!

Die von mir vor 3 Jahren begonnene Herausgabe „Märkischer Laubmoose“ habe ich jetzt abgeschlossen. Die Sammlung enthält über 270 Species und Formen, welche grösstentheils von mir selbst in der Umgegend von Neu-Ruppin, Sommerfeld und Arnswalde, zum Theile vom Thierarzte Herrn R. Ruthe zu Bärwalde in der Neumark gesammelt worden. Damit ist aber keineswegs die Märkische Mooswelt vollständig repräsentirt; sondern es fehlen darin noch manche hübsche und interessante Arten.

Um nun die Moose der Mark möglichst vollständig aufzudecken, richte ich an alle Herren Botaniker in derselben, welche sich besonders für diesen Gegenstand interessiren, die ebenso dringende wie ergebene Bitte, doch diesen zierlichen Gewächsen in den Localfloren ein erhöhtes Interesse zuzuwenden und von ihnen zunächst einzusammeln, was sich gerade darbietet: nur so wird es möglich sein, in nicht zu ferner Zeit ein Gesamtbild der Laubmoose in der Mark entwerfen zu können.

Sehr gern bin ich bereit, soweit meine Kraft und Zeit ausreichen, etwa an mich zur Bestimmung eingesandte Moose mikroskopisch zu untersuchen und den Herren Einsendern das Resultat der Untersuchung mitzuthemen, wenn dieselben Folgendes dabei zu beachten die Güte haben wollen:

1. jedes Moos ist auf einem Blättchen Papier zu befestigen oder in einer Papierkapsel zu verschliessen;
2. muss jede Art der Form mit einer Nummer versehen sein, welche mit derjenigen identisch ist, welche das zurückzubehaltende Exemplar derselben Species trägt;
3. muss jeder Sendung eine Liste mit den fortlaufenden Nummern beigefügt sein, welche den Herren Absendern dann ausgefüllt wieder übermittelt wird.

Nur unter diesen Umständen glaube ich, allen Anforderungen nach dieser Seite hin gerecht werden zu können, und schliesse ich mit dem lebhaften Wunsche, dass recht viele Botaniker der Mark sich bereit finden lassen möchten, den Laubmoosen mehr, als bisher, ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Neu-Ruppin, den 1. Mai 1875.

C. Warnstorff.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1875-1876

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Warnstorf Carl Friedrich Eduard

Artikel/Article: [Märkische Laubmoose. + Bitte! 86-87](#)